arktfähige Handelsin Soff.

bauer vergütet : maten

mnten 1.— " Bentner 0.50 " mehr

1 5:0 Sänttemberg Min. 1.75. 0.50 .

für je 0.25 . mehr. ger vom 8. bs. Mis. ditpreife treten, foegattungen betreffen.

freinfeftfejumgen finb

R. Oberamt: Rommerell,

anbe und ihrer

elde mit ber Ginfenungen ber Gebanbe im Mildiftand find, berfelben erinnert.

Rommerell.

enämter eine Bifte ber in

otoren für land. nach Pflugmotoren. n landwirtichaftlichen ber Motoren, ber frhen bes einzelnen

Rommerell. i, baß für ben Ober-

Faltikant bier tobft, mujehanbler bier

lobft

Rommerell

rkaffe

Agenturen.

SCP rktstrasse

Urtikel

er Art verfanf.

Der Gesellschafter. erichint täglich mit Musnahme ber Coun- und Beitinge. Peris vierteljährlich bier mil Aregeriobn

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ragold.

Ferniprecher 29.

91. Jahrgang.

Boftichecknute 5113 Stuttgert.

Ungeigen-Gebalbr : für bie einfpatt, Belle aus gemöhnlicher Schrift ober beren Raum bei einmal. Cincodung 10 Phy. bei mehemaliger entigrechenb Rabatt.

> Bellagen: Plauberftlibdjen

Muftr. Countogsblatt.

发 218

Mk. 1.65, im Begirks-

and 10 Em. Berbehr

10k. 1.65, im übrigen

Plonais-Abonnements

noch Berbattnin.

Dienstag, ben 18. Geptember

1917.

Auf den Kriegsschaupläßen keine besonderen Vorgänge.

Bolksheer und Bolksbildung.

Bon Prof. Dr. A. Rutich er, Minchen.

Gin Bolksheer gibt es erft felt hundert Jahren. Friiher mar bas Golbatfein Gade eines Stonbes ober Lebensbe-rul und Brotermerb. Scharnhorfts Reformen ichufen in ber Rotzeiten bes Baterlandes erft bas "Bolk in Waffen"; für die Kriegobouer gab es damais fogor icon die all-gemeine Begreflicht". Und boch mar das Bolk feinen fogialen Stufen nach im Deere getrennt, benn bie große Rehrgahl ber Gebilbeten ftanb in ben Freikorps beifammen. Das ift erft im Laufe bes Sahrhunderte anders geworben, hauptfachlich nach bem Rriege von 1870.

Mit ber veraligemeinerten Bilbung murbe bas Bolksheer Eceignis, mit ber machfenben Ruftur bes Baterlandes und dem Wiffen um ihren Wert. Im Bolksheer wiederum haben wir heute eine michtige Bflegeftatte unferer Bolksbildung, und von groß. ter Bedeutung ift babei gerade bie Bermifchung ber fogialen Ochichten. 3meifellos hann man von einem wohltdtigen Cieflug bes Dienens überhaupt auf bie Bolksbilbung teben, kunn man bie Erbebung den Menfchen in vieler Begiebung anfprechen als eine unmittelbare Solge bes Galbatenberufe unb ber milltärifchen Ausbilbung. Es gehört nicht viel Blick bagu, einem Rann in allen Lebensaliern und Berbaltniffen engufeben, ob er Golbat gemefen ift. Die abeperliche Ertilch. tigung, bie Bemanbibeit, bie Saltung im weiteften Sinne bes Bories, Die Energie, aber auch bas Sichelnorbnen, bas Begreifen feiner Stellung find Folgen ber Erziehung in Roferne, Exerglexplat und Gelande, Der vielverleumbete "langfame Schritt" bat auch für ben inneren Menfchen stohe Binge geleiftet. Geibft ber junge Rompagniefilhrer entbeckt gar bulb, bag ber freie Blide, bas offene, fefte Anschauen bas erfte ift, was er som Golbaien forben muß, weil das wefentlich bielbt für alles Wirken und Auftreten im Leben. Natirlich holt bas Solbatenleben bei manchem aud) einen Teil feiner Bolbesichulbildung, feiner Erziehung im Elternhaus nach, es gibt im allerlei Biffen in Erbkunde, Geschichte, Bolitik, aber bas alleu ift nichts im Bergleich mit bem Catwickein seiner Gelbftanbigkeit und Mannlickelt.

Der wichtigfte Einflug bes Bolkoheeres auf bie Bolks. Mitung befteht im Mustaufd und Berkehrmit Meniden verichiebenfter Met. Es ift für ben fringen Mann von hochfter Bedeutung, daß er anbere Charaktere hennen lernt, andere Intereffen, andere Berufe. Soe allem gitt bas für ben Rieinftabter und Bouern. Das Bertrautwerben mit anderen Anschanungen macht telder und freier, und bie Rlatheit fiber anbere führt gu goberer Bestimmiheit in fich felbft. Der Wert gerabe bet verfchlebenen Glemente beifammen ift erkannt und wird von einfichtigen Borgefehien foger noch abfichtlich sesteigert, wobel natilitich eine Reihe von inneren Gesichtspunkten maßgebend ist. Es handelt sich ja nicht nur um in Kennenlernen und Erfah en, sondern — was schwie-iger und jruchtbarer ist — um das Auskommen miteinteber, um bas Jufammenacheiten in vielen Lagen und in imer Brit. Die Rorporalichaftsftube gibt ben Munichalten weit mehr Mugemeinbildung, als man glau-ben mag, fie ift wohl bie bedeutenbfte Bflege-fatte für Bolksbildung im Beere. Diefe Orte freindlicher, heimischer ju gestalten, mare eine große und inimmbe Aufgabe für alle Bolkofreunde. Wo der Golbat Iteihelt und Gelegenheit bazu hat, wie jest im Reiege, be tul er es selbst mit einem Eiser und einem Schönheitsfinn, der zu denken gibt. Es wird ja nicht immer Karten pesselt, der Leid gepflegt, geschlafen. Je behaglicher die Bude ist, um so bester gedeiht auch die befruchtende Unterholdung, um so mehr wird auch geleien, mustziert und gefungen. Riegenda mehr lebt das beutsche Boliviled so wie in der Beleene.

Leute höherer Bilbungograbe merben olel Aufmerkfambeit und Berfidnonie finben, und wenn fie offene Ohren, Angen und Bergen haben, viel ternen bonnen, in manchem eicher in manchem beschener werben. Die Anregungen sichen in ber Ruftur bes einen so gut wie in ber Natur bes anbern. Ruftur ift nicht abhängig vom 26 ffen uib nicht von bem hoheren fogfalen Rrege. Gie hann in Canen und Dandwerber großer fein, ale im Gelehrten. I nicht feftfteht.

Sie hat mit bem fidbtifden Wefen an fich nichts gu tun, obgleich endlich auch barauf hingewiefen fein mag, bag bie fidbtifde Garnifon allerlei Zivilifierung mit fich bringt und in Theatern, Mufeen, Kongerien ber Kultur Rab ung bietet.

Was ich ais die eigentlich fördernde Rraft ber Bolksbildung in unferem Drece anfprach, die Mijchung ber Stanbe und Berufe, fle tetit natürlich im Rriege noch meit ftarker hernor ale im Frieden. In vieler Begiehung find auch heute noch tin Frieden bie Oberen geicennt vom Bolke; und wenn ich hier anch nur auf bas Wohnen ber Ginfahrigen außerhalb ber Raferne hinmeife, fo befagt bas im Bufammenhang mit bem porber Dargefiellten ichon fehr viel. Rechnen mir - man gewiß gu wenig ift — nur gehn Einfahrige auf die Rompagnie, fo bedeutet der bauernbe Sinflug biefer Gebildeten boch eine nicht gu unterschätzenbe Wirkung auf bas geiftige Leben. 3m Reiege kommt biefe Wirkung in engem Bufammenfein voll gum Ausbruck im Relege ift die Mifchung ber Sidnbe einzig und ibeal. Des Manover kommt fonft biefen Buflanben am nachften, nnb bas ift febenfalls einer ber Grinde, weswegen bie Mondverzeit im allgemeinen bie iconfte Erimerung an das Golbatenfeben ift. Enticheibend tritt bingu die grogere 98 ir blich beit, Buntheit und Freiheit ber Lage. Auch bas wird im Rriege ins Ungeheure gefteigert Rur bie tuchmarigen Eruppen erfahren mohl meniger von ber Freiheit im Rriege. Die Anspannungen und Abspannungen geben ins Marchen-hafte. Auf Strapagen, Durger, Durft, Raffe, Ralie, troftlofe Einformigheit, Stumpfheit, Mildigkeit, Migmut und Bergeveiflung, auf gaben Standhalten im Arommelfeuer und Angriff, auf rlichfichtelofes Bordrangen und Stillemen folgt Rube, Erholung, Rorperpflege, Ueberflug an Rahrung, Spiel, en gibt Beitungen, Bilder, Bortrage, Theater, Rinos, Chore, Muftir, und bas alles auch in foldem Dage, bag einem feben auf feine Weife ber Bebanke hommt; "Mir grauet por ber Gotter Reibe." Wer ban gemeinfame Leben nach beiden Richtungen mitgemacht hat, in Holle und Dimmel - beibe Richtungen haben Bolle und Dimmel -. bas Aufeinanberangewiefenfein, bas Bertrauen und Bufammenwachlen, wer nor allem erfahren hat, wie bas unmittelbare Rriegserlebnis, ber Tob, bie letten Riegel auffioft gwijden Denich und Menich, wie bie nerborgenften, tlefften und femerften Dinge uns auf die Bunge teeten, wer bas erlebt hat, ber weiß gerabe hier Rrafte am Werk, mo andere nur Berftorung ifnb Unkultur feben mollen, ber glaubt an bie hochfte Macht bes Leibens wie an Gott. Und für jebe Menichennabe, wieviel mehr für feben Wort ift man bankbar; nie ift man für einen anbeen Menfchen fo empfänglich wie in ber Rot bes Releges, niemanb fteht uns fo nahe wie ber Ramerad im Angeficht bes Todes. Diet ift ber fruchtbarfte Augenblich für die Rultivierung, und millionenjach ift bier Samen gefüt, hinliber und herfiber gwifchen ben foglalen Gegenfagen und perfonlichen Berichtebenheiten. Dier wird eine Bilbung beimen, die fur unfere gange Bukunft von boher Bebentung ift, Die uns icon jest bis gu einem hoben Grobe ausgleicht und gu Brubern macht. Wie wir uns ficher mußten im Bertrauen und in ber Liebe unferer Leute, jo gab es unter ben Mannichaften viele einfache Burichen, Die unfere Greunde gu nennen, wir ban gange

Leben hindurch ftolg fein merben. Imeifelion gilt es im Bolkabeere auch manchen, mas bie Bolkabiloung gefährbet. Es wird viel unverarbeitetes Beug verbreitet, und ber Unfelbftanbige und Schwache ift bem natürlich auch gugunglich. Aber fe ftarker bie Difchung ift, um fo mehr fest auch die Rritik und ber Widerfpruch ein, moburch bes Bladje und Wibrige von felbft eingeichenntt wied. Das Robe und Gemeine befingt fich ge-legentlich vor, und auch die menschlichen Schwächen mer-ben einmal beutlicher. Aber es gibt nichts Rieb. rigeres, mas nicht ber gefunbe Sinn bes Bolkes perachtet und verbammt, und biefer gefunde Sinn lebt eben wieder non der innigen Berfitzung niler. Wer bas Bolk kennen gelernt bat, bem ift bas tonerfte Ueberzeugung geworben, - man hute fich nur bavor, Musnahmen gu verallgemeinern und bem Gerebe beliebiger einzelner Glauben gu ichenken, beren Eifahrung

Weiterer Ausban des polnischen Staatswesens.

Erlaft bes Raifers.

Folgenbe Aktenftlicke merben bekannt gegeben: In meinen Generalgouverneur in Warichau,

General ber Infanterie von Befeler.

Mein erlauchter Bunbesgenoffe, Ge. k. und k. apoftolifche Majefist, und ich haben uns zu einem weiteren Ausbau bes polnischen Staatswefens, für bas wir durch bie Proklamation bom 5. Rov. 1916 ben Grund gelegt haben, entichloffen. Der harte Kriegsguftand gestattet leiber noch nicht, daß ein Ronig die atte pointiche Rrone gu neuem Glang erweckt und baß eine aus allgemeinen und mmitteibaren Wahlen bervorgegangene Bolksveitretung ihre Beratungen jum Wohle bes Canbes aufnimmt. Dagegen wollen wir icon jest die Staatsgewalt in ber Sauptfache in bie Banbe einer nationalen Regierung legen, mahrenb bie Rechie und Intereffen ben Bolies einem neuen ermeiferten Gianterat envertraut merben follen. Den Okkupationsmadten werben in mejentlicher Uebereinftimmung mit ben

fugniffe porbehalten, Die ber Rriegszufianb erforbert. 3ch erhoffe, bag biefer neue auf ber Bahn ber Ber-wirklichung einen felbfiffenbigen polnifchen Staats geiane Schritt in feiner meiteren Munbehnung als fegensreich ermetten und bagu führen wird, bag dos durch die ruffifche Derrichaft fo ange in feiner freiheitlichen Entwickelung gewaltsam guridegehaltene Land burch ble eigene Rraft feiner Bürger und im freien, felbstigewählten Anfchluf an bie in treuer Freund-Schaft ju ihm ftebenben Mittelmachte einer friedlichen und

Antragen ber Beitrauensmanner bes Landes nur jene Be-

gefegneten Bukunft entgegengeht. Demgemäß beauftrage ich Ste, bas angefchloffene Batent betreffend bie Staatsgemalt im Runigreich Bolen gemeinfam mit dem k. und k. bfterreichlich-ungarifchen Militareouvermeur in Lublin gu erlaffen.

Großes Saupiquartier, 12. Seplember 1917.

Der Erlaft ber beiben Generalgonverneure. Es folgt ein Erlag ber beiben Generalgouverneure an Die geichaftsführende Rommiffion bes poinifchen Staates, morin es u. a. beißt: Die verblindeten Regierungen feben in einem Regenischaftsrat ein geeignetes Mittel, nicht nur um bem polnischen Staatemefen eine allgemein anerkannte Beriretung gu geben, fonbern auch bie kunftige Monarchie porguberellen, benn ber Regentichafierat gilt bis gur Berufung bes Stantanberhaupts ale aberfter Bertreter bes wolmiden Staufe und fibt unter bem Borbehalt ber notherrechtlichen Stellung ber Dekupationsmildte bie Rechte bes Stoatsoberhappte aus. Die erfte Aufgabe bes Regent. dafterate wird bie Berulung eines Minifterprafitbenten feln, ben gu beftäligen, Die perblindeten Dlächte porbeholten. Um ben Binichen und Intereffen aller Rreife bes politichen Boikes eine Bertretung gu fichern, foll ber Staatsrat in neuer ermeiterter Geftalt und mit vermehrten Rechten micher auflieben. Er ift ber Borldufer bes polnifchen Landiags. Geine Aufgabe liegt auf bem Gebiete ber Gefehgebung. Während die Bererbnung vom 26. November (1. 3 gember) 1916 bem proviforifchen Staaterat nur eine beratenbe Stimme einraumt, foll bem Staaterat auf bem legislativen Bebiet eine beidiliegende Stimme gufteben. Die verbiinbe-ten Machte geben fich ber Doffmung bin, bag bie iber alle Einzelheiten ber Organifation noch zu führenben Berbanblungen einen rafchen Berlauf nehmen und bag bie weitere glinftige Entwickelung ber Berhaltniffe bagu fiften mirb, bie Regierungsge talt in fortidrettenbem Doge in bie polnifden Danbe gu legen.

Das Batent.

Das an bie beiben Generalgouverneure erlaffene Butent pam 12. September 1917 betreffend bie Staatsgewalt im Ronigreich Bolen, bas 6 Artibel umfaßt, bestimmt in Ar-likel 1 u. a.; Der Regentichaftsrat besteht aus 3 Mitgliebern, bie von ben Monaregen ber Okkupatinnsmuchte in ihr Amt eingesett merben. Die Regterungsahte ben Regenifcialturats bedürfen ber Gegenzeichnung bes verantwortlichen Minifterprafidenten. Rach Artikel 2 wird die gesetzebenbe Gewalt vom Regenischaftsrat unter Mitwickung bes Staatsrate bes Ronigreichs Bolen ausgelibt. In allen

Angelegenheiten, beren Bermaltung ber polnifden Staatsgewalt noch nicht liberloffen ift, konnen gejeggeberifche Antrage nur mit Buftinmung ber Okkupationsmuchte im Staatsrat verhandelt werben. In diefen Angelegenheiten kann bia auf meiteres auch ber Generalgauverneur, jeboch nur nach Unhörung bes Staaturate, Berordnungen mit Gefeghraft erlaffen. Der Staatsrat wird, wie Artikel 3 beftimmt, rad Moggabe eines befonderen Gefetes gebilbet, bas ber Regentichafterat mit Buftimmung ber Okkupationsmachte erlätt. In Artibel 4 beißt es u. a.; Die Aufgaben ber Rechtsprechung und Bermaltung merben, joweit fie ber polnifden Staatsgewalt ilbertaffen finb, burch polnifche Berichte und Behörben, im fibrigen für bie Dauer ber Dukupation burch die Organe ber Dukupationsmächte ausgelibt. Rach Artikel 5 kann bie volkerrechtliche Bertretung bes Ronigreiche Bolen und ber Monard ie jum Abichluß internationaler Bereinbarungen von ber polnifchen Staatsgewolt erft nach Beendigung ber Dakupation ausgelibt werden. Artikel 6 beftimmt, bag birfes Batent bis gur Einfetung bes Regenifchaftsrats in Rroft ift.

Der Weltkrieg.

Der autliche Tagesbericht.

Brofes fanplquartier, 17. Gept. Amtl. SES. Drabib.

Weitlicher Kriegsschauplag.

Beeresgruppe Rroupring Rupprecht. Sate Gicht begitnftigte bie Entfaltung lebhafter Teuer-

In Randern ftelgeite fich ber Attilleriekampi in ein-geinen Abidmitten gwifden Douthoulfter. Wath und Con nochmala gu beitigem Trommeifener. Englische Infanterleangriffe erfolgten nicht; es kam lediglich ju Getlichen Borfelb. gefechten bei benen Gefangene in unfere Sand fleien,

Rorbifflich von Arras fliegen nachis ftarke Echunbungsabteilungen ber Englander por, an einigen Stellen auch bis in unfere Linfen von wo fofortiger Gegenftof ben

Much bei Gaint Quentin beceileten bie Begner mit Generüberidlien Borftoge ihrer Mujkidrer vor, die fiberall gurlidigemorfen murben.

Beeredgruppe Denticher Mroupring.

Langs ber Aisne, vornehmlich no boitlich von Gaijfons, ferner in ber Champagne und por Berbun fcmoll Die Ramplidtigkeit ber Artillerien viejoch gu ftatherer 2Bit. hung an. Bu mehreren Erkungungagefechten buften bie Brangojen Grfangene ein.

Mus feinblichen Fliegergeichmabern, Die geftern Rolmar zweimal augeiffen, wurden 2 Riugzeuge burch eine unferer Bagbftaffeln abgefcoffen.

Augerbem verloren Die Wegner 16 Finggenge, Oberfeutnant Bertholb brachte am 15 Geptember gwei feinbliche Blieger, Dberleutnant & chieich in ben letten beiben Tagen 3 Wegner im Luftkampf gum Abfturg.

Deftlicher Kriegsschauplag. Reine mefentlichen Greigniffe.

Mazedonijche Front.

Die Lage ift unneranbert.

Der Erfte Generalquartiermeifter : Enbenborff.

Bon ber Weitfront.

Bertin, 16. Gept. 2028. Belegentliche befrige Feuermeilen, fomte Tellangriffe unterbredjen van Beit gu Beit bie an ber flandrifden Gront mabrenbe Rampfpaufe, boch fcideien bie Englander auch am 15. um 6 Uhr nachmittage öftlich Poein wieber mehrere Batallione gum Angriff vor. Der Einbruch gelang nur in ein kleines brillich begrengten Reft norbita ber Strafe Dpein-Menines. Die Englander bezwickten mit biefen an Renichen und Munition fiels kolligfeligen Boifiogen mehr morelifche als materielle und taktifche Ifele. Durch unausgefette Munitionsoerfdmenbung fucht man ben Ginbruck gu erweden, als bauere bie Fiandernoffenfine noch an u. fucht fo bas Eingeftanbnis von ihrem katoftrephalen Bufammenbruch nach Möglichkelt hinnunguichieben. And bie eng-ilichen Operationen an ber Rufte hatten augenscheinlich mehr bemonftrativen 3mede. Den englifden Luftgefdimebern, die tagafiber mibifach vor ber flondrifden Rufte kreugten, tolate in ber Rocht nom 15 gum 16 bie Befchiefjung ber bemiden Borpolun querod Ditende burch engiliche Ber-fibrer und erfolg ofer Bombrabmurf. Buch bie benifchen Bilegergeichmober moren tiltig. Loger und Ballerien murben mit Comben bema fen und mehrere atohe Explofionen beobachtet. En feinblicher Ballon murbe burch Bomben-abmurt jum Abfturg gebracht. Bei einem wieberholten Angriff im Artote gwifchen ber Strage Arras - Combrat und Santuine errangen bie Cagianber beinen Erfolg, erfitten feboch bemernensmirt hobe Berfufte.

An ber frongofifden Front ift bi: Erichopjung noch, großer. Auber eihobter Ge eridilgkeit großen Sangaillon und ber Cametie Gernie und einem Patrouillenuntemehmen, Das am Dochberg abgewiesen wurde, ift von frangbischer Rampflicher nichts ju melben. Um biefen Stocken ber Rumpflungkeit, bes ber überaus rufchen Jusammenbruch ber letten Offinftoe in ber Champagne und an ber Berbun-Front erweilt, ju verbecken, greift die frangolifche Berres-teitung gu threm alten Mittei, Angriffe frei gu erfinden. Der frangofifche Eiffelturabericht vom 13. Geptember mel-bet auf bem rechten Mannifer nurbitich ben Couriere-

Waldes einen angeblich gelungenen frangolichen Angriff. Diefer Angeiff hat nur in ber Phantafte des Giffelturmberichterflatters ftatigefunben. In Wirklichkeit gob es hier heinerlei Rampf.

> Der Geefrieg. II.Bootserfolge.

Beilin, 17. Gept. 2823. Amtlich wird mitgeteilt: 3m Atlantifchen Djean, in ber Biocaga und in ber Rorbfer murben burch unfere U.Boole mieberum 4 Dampfer und 1 Gegler mit 23 000 Bruttoregiftertennen verfentt, barunter bie bemaffneten englifden Dampfer "Ralia" (7884 Tonnen) und "Roanoke" (3755 Tonnen) mit Gilickgutlabung, eine 11 Bootsfalle in Geftalt eines Preimaftichoners, Die mit 2 Sefchiten beweffnet mar und unter fcmeblicher Flagge Bom Dampfer "Roanoke" murbe ber Rapitan gefangen genommen.

Der Chel bes Abmiralliabs ber Marine.

Die Wirrnine in Rugland.

Gine rabitale Gutichliefjung bes Arbeiter- und Solbatenrates.

Peierabung, 17. Gept. WIS. Die Bet. Sel.-Ma, melbet: In einer in ber letten Rocht in Betersburg gufommengetretenen Berfammlung bes Arbeiter. und Golbaleurals murbe mit 279 gegen 115 Stimmen eine Enifchliegung angenommen, in Der es beift:

Der Arbeiter- und Goldatenrat halt es für feine Pflicht, ju erkidren, bog in Bukunft nicht nur febe Rocht ber Bourgeoifie und ber Rabetien, beren Telinohme an ber Berichmirung Rornitoms außer Frage ficht, befeitigt werben muß, fanbern bag auch jebe Bolit & einer unverantwortlichen Roulition endgilitig aufgugeben ift, um gu beihinbern, bag ber militarifche Oberbefehl und bie Reglerungagemalt gum Derb einer gegenrevolutionaren Berichmorung gemacht werben. Der Arbeiter- und Golootenrat ift ber Unficht, bag ber alleinige Ausweg aus ber gegenwärtigen unhaltbaren Lage bie Schaffung einer Bewalt fein marbe, ble aus Beriretern bes revolutionaren Proletariats und ber Bauerofchaft gufammengefest ift, beren Taitgheit auf folgenben Grundidgen bruhm milgte:

1. Be kfindigung ber bemokratifchen Republik, 2 Sofortige Uebergabe aller Lanbereien ohne Ruck. kaufgercht, bie ben Brunbeigenftimern gehoren, an bie Bauernausfchliffe bis jum Bufammentritt ber verfaffungge-

benben Berfammlung.

3. Ginführung einer Mibelterkontrolle über bie inbuftriefle Brobuktion und fiber Die Berfrifung ber Erzeugniffe; Berftoallichung affer wintigen Indufniegweige, wie ber Rophthoerzeugung, ber metallurgifthen Broduktion und ber Roblenforderung. Durchgreifenbe Beftenerung ber giogen Rapitalien und Bermogen, Ginglehung ber Rriegegegewinte, um das Land aus ber mirtichafilichen Desorganiatton gu bifreim.

4. Ein drung aller Beheimvertrage für null und nichtig und fofortiger Borichlag eines aligeme'nen bemoktailich n Griebens an alle briegführenben Lander.

5. Gleidzieitig follen fofort folgende Maguahmen an-

1. Aufhebung aller Unterbriidungen gegen bie Arbeiterkiaffen und Arbeitereinrichtungen. Abichaffung ber Tobenftrafe an ber Gront; Bleberherftellung ber abfoluten Treiheit politifcher Bropaganda und gwar für alle bemokratifchen und milliftitfchen Organifationen; Gutfernung aller gegenresolutionaren Clemente vom Oberkommundo.

2. Das Recht ber Betlichen Berbanbe, Rommiffare gu mählen.

3. Beiklindung bes Rechtes ber Rationen, über ihr politifchen Leben gu bestimmen, d. h. volle Bestiedigung aller Goeberungen Ruftlands und ber Ukraine.

4. Anflöjung ber Duma und des Reichsrats; die fojortige Bufammenberufung ber verfaffunggebenben Berfammlung. 5. Abichaffung ber Borrechte ber fogialen Riaffen und Gleichheit aller Bürger vor bem Gejeg.

Die Rebellion Rornilows unterbrudt.e

Betersburg, 17. Gept. 2828. Die Beiemb. Tel.-Agt. melbet: Die vorlaufige Regierung erließ folgende amtliche Rundgebung: Die Rebeilion bes Generals Romilow ift unterbriidt, aber bie Berwirrung, bie fie in die Reihen ber Armee und in das Land getragen hat ift groß. Bon neuem bedruht eine tobliche Gefahr bas Bateriand und feine Freiheit. In ber Ermägung, daß es notwendig ift, die politifde Regterungsform bes Landes festgelegen und in Anrechnung der einmultigen und begeifterten Symathie für ben republikanifden Gebanken, ber is klar auf ber Monkauer Stantakonfereng jum Ausbruck ham, erhidet bie porldufige Regierung, bag Die politifche Reglerungsform Ruftands bie Republik ift und proklamiert en als cepublikoniften Staut. Die bringenbe Romenbigkeit, entscheidenbe Magnahmen ohne Bergug gu ergreifen, bewog bie porläufige Reglecung, thre gefnmte Racht 5 Minftern mit bem Brafibenten bes Minifterrato an ber Spige ju fibertragen. Die portoufige Regierung fest fich als Dauptanfgabe bie Wieder-berftellung ber Ordnung im Staat und die Emeuerung ber Rumpfailgkeit ber Armer. In ber Uebergengung, bag nur die Bufammenfaffung aller lebenbigen Rrafte bes Lamben ben Buterland aus ber prinlichen Lage ju gleben vermag, in ber en fich befindet, mird die Reglerung beftrebt fein, fich gu vervollfilindigen, indem fie in ihre Reihen Bertreier aller ber Clemente gieht, bie bie ewigen und allgemeinen Intereffen den Landes über bie gufalligen Belogt. | klage erhoben murbe.

Parei- ober Stanbeeintereffen fegen. Die porläufige Reglerung ift fich beffen gewiß, daß es the in allernachfter Beit gelingen wird, biefe ihre Aufgabe pollkommen burchauführen.

Aus Stadt und Begirk.

Magolb, 18. September 1917.

Das Bro

melder von

Rerenski n

ber neuen

ängeren & fillden Bei

ber mirifcho

wirtichaft,

bet Ronflitt

September

englischer Ciberzeugt, b

Entente aus

When Offia

er bie fori

felbit verant

bringenben !

hen, Litge g

Die R

Gidriker

Berlin, 1

Mutuafil.

Bieliach b

Don't a. Becla

DI

Politid

Begli ling

genomine

diteften 2

des Spai

folls Bor

Jung

Bott. Diegu

Mezirksverei

Baiterb

Teiln wir die sch

Mu

am 22, A. Pfilchterfü

80

911

3m

Berli

Berli

Mil dem Felde der Chre. Mil Selde Ser Chre. * In riefes Beib murbe bie Familie Jakob Friedrich Maier gefest. Bor altefter Gobn, Musketler Sohannes Mater, erfitt am 22. August im Aiter non 22 Jahren burch ein Granatvolltreffer ben Belbentob füra Baterland, 21/2 Bahre fand Musketier Maier bei feiner Rompanie, bie an bie bekilmmerten Gitern ichreibt, fie beklagen in bem Berbiichenen ben Berluft einen iopferen Rriegern, ber bas Bertrauen ber gangen Kompanie befaf. Beinm

Eltern und Gefcmifteen aber mar der Beiftorbene ein ftets

hilfsbereiter und freudeforgier Sohn und Bruber. Chre

feinem Anbenken.

Bum fiebenten Dal. Bum | tebenten Mal ergeht ber Ruf gur Betde nung auf die Rriegsantelhe an das demiche Bolk. Jum fiebenten Dale foll bas Beib mobil gemacht werben, auf bag ju ben fechgig Milliarben, bie bas Reich ichou von feinen Burgern in feften Anleiben gelieben erhalten bat, Die nemen Milliarben fich fifgen, Die ber Reieg erforbert. Bum fiebenten Dale - mirb es gum letten Male fein? Wir miffen es nicht. Wir konnen nur hoffen, es werde endlich bei unferen Gegneen boch bie Bernunft fiber ben Wahnfinn trlumphieren, en merbe enblich bei ihren Bolkern, wenn nicht bei ihren Mochthabern, bech bie Einficht gum Durchbruch kommen, bag, wie bie Deibeiführung biefen Rriegen, fo auch feine Fortführung im gegenmartigen Bugenbiick ein ungehenerliches fun- und grocklofes Berbrechen ift. Langfam mehren fich ju bie Angeichen, bag biefe Ginficht im Wachfen ift. Wir muffen es abmatten. Aber was mir miffen, ift biefes: bag uicht Deutschland die Schuld an ber Berlangerung blefes furchibar Morbens tragt. Wir miffen, bag bie Reichsregierung im Dezember 1916 ben Gegnern ein Friedenvangebot gemacht hat, bas biefe fchnobe abgelent haben. Wir miffen, bag ber bentfche Reichulog als die berufene, aus bem bemokraitichen Bablrecht hervorgegangene Bertreiung ben beutiden Bolkes, burch die Gifebenurejolution vom 19. Juli feierlich fefigefreitt bat, bag wir einen Grieben ber Berfidnbigung und ber bauernben Beribhnung ber Bolker erftreben, ohne politifche, wirtfchaftliche und finanglelle Bergemaltigung; und wir werben in ber beutiden Antwort auf Die Papitnote porausfichtlich bald bie einente Beftätigung bafür erhalten, bag bie emtliche beutiche Bolitik in ber gleichen Richtung geführt wird. Wir miffen atfo: Bentichland ift frei von ber Berantwortung für bie Fertbeuer bes Krieges. -Denischland bampft nur weiter, weil es muß, well bie anderen uns noch nicht ben Grieben gonnen. Und batans folgt für uns die blare Lojung: alle Rrafte ble jum dugerften gu ipannen, bis bie anderen endlich reif gum Brieben find. Solange bie feinblichen Regierungen Deutschland und feine Berblindeten mit E:oberung und Bergewolfigung bedroben, wird bas beutsche Bolk wie ein Dann gujammenfteben, unerichütterlich ausharren, bis fein und feiner Berbanbeten Recht auf Leben und Entwicklung gefichert ift." Rach birfem Bort ber Reichstaggreistution ichupfen und leiften nun fcon im achtundbreifigften Monat die Manner braugen. Rady Diefem Borte Schafft und tragt die Grant ber Deimal. Rach blefem Worte muß nun auch gum fiebenten Male Millarbe fich an Millarbe reihen, muß aus ungegabften bieinften Randlen bas Gelb wieber in gewaltigen Stiomen gufammenfliegen, auf bag auch baran bie feinbliche Well wieber erkenne, mas ihr gur Friedenveinficht immer noch fehlt: bag wir kommen und bag wir mollen, heute genau fo ftark und genau fo unerschilitert wie in trgend einem rfibren Stadium ben Rriegen, und wie immer bis jum

Mus bem übrigen Württemberg.

r Calw. Der Schuljunge Schweihart, ber aus bem Sorber Wefanguis ausgebrochen ift, gat fich THE COURT STATE fchaft in Daslach eingeschlichen und ber Birtin ben gangen Belbootrat gestohlen. Der unverbefferliche Dieb verftechte fich auf bein Boben, wo er entbedel murbe, ehe er fic aus bem Staube machen konnte.

- Tübingen. Am vergangenen Sonntog verbreitele fich bie Trauerkunde in unferer Stadt, bag Derr Stabl. pfarrer Dener gestorben feil Bange Gorge um fein Leben bemegte letter Beit bie Gemilter, well ber gur Erholung benriqubte balb erkrankte und Die erwartete Rriffs ber ichmeren Rrankheit fich vergogerte. Aber bei feiner fo gefunden, kraftigen Ronftitution mar immer noch Soffnung auf Genefung norhanden. Rach Gottes helligen Raifchlug mußte bas teure Leben nun boch jum Dpfer gebrocht metben.

Legte Nachrichten.

Sämtliche tellie.

Berinche einer Beriohnnug zwifden Rerensti und Rornitow.

Berlin, 18. Gept. Drogib. Die "National Belling" melbet aus Ropenhagen: "Sogialdewokraben" mirb and mohl unterrichtete: Quelle gemeibet: 3a Ruftfand merben ernfie Anftrengungen unternommen, um eine BeifShnung gwifden Rerenskt und Rarnilow und ets Jufammenarbeiten ber beiben Rivalen zu ermöglichen. Dies ift auch ber Grund weihalb bis best gegen Roenliow noch beine Mie

LANDKREIS &

Die porläufige Rethe in allerniichiter r polikommen burch-

seatrk.

. 18. September 1917.

动作。墨尔克茨安克 nille Jakob Friedrich mketter Sohannes Liter non 22 Jahren nob füra Baterland. bet feiner Momponie. eibt, fie beklagen in opferen Rriegers, ber mie briaf. Geinen Berftorbene ein ftels und Bruber. Chee

ber Ruf gut Beich. the an bas bemide Geld mobil gemocht arden, bie bas Reich

Anteihen geliehen erfligen, die ber Rrieg mich es gum letten r konnen nur hoffen, in boch die Bermintt s merbe endlich bei Machthabern, bod bie ban, wie bie Deibei-Fortführung im gegenhes finn- und zwechfich ja bie Angeichen, r müffen es abwatten. og nicht Deutschland s furchibar Morbens glerung im Dezember bet gemecht hat, bas

miffen, bag ber bents bem bemokratifden bes beuischen Bolken, Bull feierlich feftger Berftantigung und r erftreben, ohne poli-Bergewaltigung; und oct auf bie Popftnote igung bafür erhalten, bet gleichen Richtung midiand ift frei pon

uer bee Rrieges. -I es muß, weil bie gonnen. Und barans lifte bis jum außerften eif jum Grieben jind. Deutschland und jeine ewolligung bedroben, fann zujammenfteben, b feiner Berblinbeten gefichert ift." Rach

baupfen und leiften bie Manner braugen. bie Front ber Deimet. gum ftebenien Male muß aus ungegablten gen altigen Stromen m die feindliche Well nueinflicht immer noch mollen, heute genau wie in frgend einem wie immer bis gum

rttemberg.

welkart, ber aus bem tor limi in court som er Wirtin ben gangen rliche Dieb versteckte murbe, ehe er fic

Sonntag verbreitelt Dag Derr Stabt. lange Gorge um feln ler, well ber jur Co die erwartete Rrifts te. Aber bei feiner or immer noch Soff ach Sotten heiligem doch jum Opjet ge-

ten.

mifden Rerendfi

ie "Rational Zeitung" nokraben" mitb em In Ruftland meiben um eine Berfohnung eis Jusammenarbeiten Dies ist auch ber How noch keine MarDas Brogramm ber nenen ruffifchen Regierung.

Berlin, 18. Gept. Prabib. Die "Rational Zeitung" meibes von ber suffifden Grenge: "Dielo Raroba" bas Rerenski nabeftebenbe Blatt erufatt, bag bas Brogramm ber neuen Regierung energifcher Rampf gegen ben aufteren Beind, iconungstofe Unterbruchung ber egtremtfilicen Beftrebungen von linko und rechte, Bekampfung ber wirtichafilichen Anarchie, Reugestaltung ber Finangmirtichoft, Aufbau ber Rechtsordnung und Borbereitung bet Monflifuante fein mirb.

Bweifel an einem Gieg ber Entente.

Berlin, 17. Gept. 2008. Drabtb. Ein am 10. September bei Grenecourt in beutiche Sanbe gefallener engiticher Diffigier eratarte bei feiner Beinehmung, er fei fibergeugt, bag nach bem Berfagen Ruftlands ein Gieg ber Entente ausgeschloffen fel. Der Fall Rigas habe in engliften Offigierskreifen gerabegu eifdutternb gewirdt, meil er ble fortgefegte Behauptung englifcher Zeitungen und felbft verantwortlicher Stellen, Deutschland milife fich infolge bringenben Mannichaftemangels auf Die Defenftve befchian. hen, Llige geftraft habe.

Die Rriegelage am Abend bes 17. Ceptember. Berlin, 17. Gept. Drabib. 28EB. Amilich wird migeteili: Sidtkere Feueriditgkrit nur in Rlandern.

Mutmafil. Wetter am Mittwech und Donnerstag. Bielfach bemolkt, ju Riederichlägen geneigt, abgekliblt.

Brud u. Berlag ber &. to, Saife r'iden Buchtrafent (But' Saifer Wagelb.

A. Gberami Magold.

Betr. Hebermachung ber Dublen und bed Berbrauche ber Celbfiverforger.

Bur Ueberwachung ber Mühlen und bes Getreibeperbrauche ber Gelbftverforger wird auf Grund bes § 35 Abi. 1 900 und bes § 2 Abi. 5, b ber Ausfilhrungsbestimmungen bes Ministeriums bagu vom 16. August b. 3., fowte ber Anweifung ber Wirit, Landesgetreidefielle vom 13. Geptember b. 3. angeordnet:

1. Co ift verboien, bag bie Miller bie Friichte i. S. ber AGO, bie ben landwirifchafillden Betriebnunternehmern (Gelbftverforgern) gur Bermahlung ober Berfchrofung ober fonftigen Berarbeliung freigegegen finb, bei biefen von Saun gu Saus ober von Dberamt ju Dberamt abholen und in die Dichlen bringen

Das ben Landwirien (Gelbftverforgern) gur Bermablung freigegebene Beirelbe muß gemeindeweife burch Beauftragie ber Gemeinde gesammelt und burch biefe in die Duthte geführt werden. Chenfo werben bie Rablerzeugniffe burch olde Beauftragte von ber Milble wieber abgeholt und an bie Landwirte gurildigegeben. Dine biefe Bermittlung ber Gemeinde burf Geibftverforgergetreibe nicht in bie Milble angeliefert merben.

2. Es ift nerboten, bag ber Landwirt (Gelbftverforger) ober fein Beauftragier bie jur Berarbeitung kommenben Grudte felbft in bie Duble bringt, ober bie Dahlerzeugniffe borten felbft abholt.

3. Die Anfuhr ber gu verarbeitenben Grifchte gur Gemeinbefammelffelle und von dort gur Mühle, fomte bie

Abfuhr ber Mable geugniffe aus ber Muble und von ber Bentralfteile ber Gemeinde u ben eingeinen Cambmirten barf nur bei Sage geschehen, b. L im Sommerhalbfahr (1. April bis 15. September) von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, im Winterhalbiahr (16. September bis 31. Mars) von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Onermy fally

4. Ueber bie Dahlibbne find bem Beauftragten ber Gemeinde bei Ablieferung ber Mühlenerzeugnisse vom Miller Liften einzureichen; die Ausgahlung erfolgt burch ben Beauftrogien ber Gemeinde, ber die einzelnen Betrage wieber bel ben Gelbftverforgern eingleht.

Die Berren Ditsoorfieher und bas Landiagerkommanbo wollen boffle Sorge tragen, bag obige Beftimmungen auf bas ftrengfte befolgt merben.

Ragold, ben 15. September 1917. R. Oberamt : Rommerell.

Erntevorichänung für Bad. und Bulfenfruchten.

Den herren Ortevorftebern find benie gum 3medt ber Gintrogung bes Ergebniffes ber in ber Beit pom 20. September bis 5. Ditteter porgunehmenben Erntevorfchatung für Sack- und Sulfenfrildte bie Schauunge.

Da ber Inhalt ber Schitzungenrhunden von ben aufgeftellten Sachverftanbigen gu prüjen ift, merben bie Berren Orianorfieher auf Die rechtzeitige Bornahme biefer Schättung und bie rechtgeitige Borlage ber Channugenrinnben - 6. Oftober be. 30. - noch gang befondere bingemiejen.

Magolb, ben 18. Gept. 1917. Rommreell.

Oberamtssparkasse Ragold.

Ortsgtrokaffe bes Burtt. Giroverbanbs. Pofifchechionto Rr. 1187 Ami Stutigart. Telefon Rr. 21.

Zeichnungen auf die VII. Kriegsanleihe

werben an unferer Raffe, fomte von ben Ortoparpflegern ber Begir kogemeinben gu ben bekannten Bedingungen enigegen-

Betrage unter 100 Dik. konnen bei bem Dern Lehrer ber alteften Bolknichulklaffe bes Wohners gezeichnet merben.

Bei Beidnungen gu Laften bes Sparguthabens ift Borlage bes Sparbuche erforderlich.

Für auf Bargablung gezeichnete Betrage merben nötigenfalls Borfdjuffe geleiftet.

Bur Muslumiterleifung ift gerne bereit

bie Raffenverwaltung.

Jungviehweide Unterschwandorf.

Am Camotag, ben 22. b. Mts. von vermittage 9-11

Abtrieb der Weidetiere

fiatt. Diegu merben ber Ausfdug und bie Blitgfieder des fandm. Megirasvereins freundlichft eingelaben. Baiterbach, ben 16. Gept. 1917.

> Weibekommiffion: Borf .: Stadtfdulibeiß a D. Rrauf.



Ragolb, ben 17. September 1917.

Codes-Anzeige.

Tellnehmenden Bermanbten, Freunden und Bekannten mochen Dir bie femergliche Mittellung, bag unfer lieber Sohn und Bruber

Musketier Johannes Maier

im Juf .- Regt. 125, 7. Romp.,

am 22. Auguft im Alter von 22 Jahren nach 21/glabriger treuer Bflichterfüllung ben Delbentob füre Baterland geftorben ift. In tiefem Schmerg:

3af. Friebr. Maier mit Fran und bie Wefchwifter.

Gebetbiicher

6. W. Bnifer, Magalb.

Gewerbebank Ragold, e. 6.m.b. F. Fernsprecher Nr. 26. Postscheckkonte Nr. 402. Giro-Konto bei der Württ, Notenbank u. der Reichsbank,

VII. Doutsche Kriegsanleihe.

Wir nehmen Anmeldungen auf die

5% Deutsche Reichsanlelhe, unkündbar bis 1924,

freie Stücke, zu 98. - %

5% dergleichen Schuldbucheintragungen 41/20/0 Reichsschatzanweisungen, auslosbar

mit 110 bis 120%, zu 98. — %

spesenigel zu Originalbedingungen entgegen. Mit Prospekten stehen wir gerne zu Diensten.

Auf Wunsch verwahren wir die Kriegsanleihen bis auf weiteres kostenlos und geben auch jetzt wieder, um weitgehendst entgegen zu kommen, ohne Einhaltung der Kündigungsfrist die bei uns angelegten Gelder für Zeichnungszwecke frei. Denjenigen Zeichnern, welche die Gelder auf die vorgeschriebenen Einzahlungstermine noch nicht zur Verfügung haben, stunden wir die gezeichneten Beträge bis zur Ausgabe und Ablieferung der Wertpapiere und bringen als Zins höchstens den offiziellen Zinsfuss der Reichsdarlehenskasse in Anrechnung.

Wir stellen uns in jeder Weise, auch bezügl, des jetzt zugelnssenen Umtausches alter Kriegsanleihen in 41/2% Schatzanweisungen. beratend zur Verfügung aller Kreise und bitten höflich um Zuweisung von Zeichnungen.

Nagold, den 17. September 1917,

Der Vorstand:

St. Schaible. i. V. Schöttle. Lenz.

Ragotb.

Mehrere männliche ober weibliche

werben zu fofortigem Eintritt gefucht.

Lederhohlenwerk

Tannhauser & Städele.

Gefucht wirb auf 1. ober 11. Rovember ein gefundes, tlichtiges, nicht unter 19 Jahre attes Mädden, ilr Garten- und Daushaltungsarbeit, Bu erfrag, bei ber Beichaftaftelle b. 81.

Eine 38 Wochen trächtige



gut gewöhnt, verkauft

Frit Stottele

Bezirksgeometer Grieshaber, Leutn. d. L., und Frau

RAMARARAMARAMARAMARAMA

geben erfreut die Geburt eines

Sohnes

bekannt.

Nagold, den 17. September 1917.

RRAMARAMAN SARAMAN SAR Inferate haven im , Gefellichafter beften Erfola.

fucht gu faufen. Bu erfrag, bei ber Gefchaftsft, b. Bi. bes Blattes.

Eine 5 3immer=

auf 1. Oftober an mieten gefucht.

Muskunft erfeilt bie Geichaftisftelle

Siehente Ariegsanleihe

5% Deutsche Reichsanleihe.

41/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen, auslosbar mit 110% bis 120%.

Bur Bestreitung ber burch ben Krieg erwachsenen Ausgaben werben weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs und 41/2% Reichsschaße

anweifungen hiermit zur öffentlichen Beichnung aufgelegt.

Das Reich barf die Schuldverschreibungen früheftens zum 1. Ottober 1924 fündigen und tann baber auch ihren Binsfuß vorher nicht berabsegen. Sollte bas Reich nach diesem Zeitpunkt eine Ermäßigung bes Zinssußes beabsichtigen, so muß es bie Schuldverschreibungen kindigen und ben Inhabern die Rudzahlung zum vollen Rennwert anbieten. Das gleiche gilt auch hinfichtlich der früheren Anleihen. Die Inhaber können über bie Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen wie über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Berkauf, Berpfandung ufm.) verfügen.

Die Bestimmungen über bie Schuldverschreibungen finden auf Die Schuldbuchforderungen entsprechende Anwendung.

Bebingungen.

4. Zeichnungspreis.

98,- Blark,

1. Annahmeftellen.

auf einen Binstermin erfolgen. Beidnungsftelle ift bie Reichsbank.

Berlin, ber Roniglichen Dauptbank in Rilen. gablung ber ausgeloften Schatanweifurgen maggebenben berg und ihrer Zweiganfialten, fomle famtlicher Banken, Betrage (110%, 115%, ober 120%) gurlichgegabit. Bankters und theer Flialen, familidjer offentlich en Sparkaffen und ihrer Berbande, feber Lebens. werficherungsgeleltichaft, feber Rrebitge. Der Beichnungspreis beträgt: noffenichaft und feber Boftan ftalt erfolge. Be- für bie 5% Reich anteihe, wenn Stucke gen ber Boftgeichnungen fiebe 3 ffer 7. Derfangt werben 9 Beichmungofcheine find bei allen vorgenannten Stellen für bie 5% Reichsonfeibe, wenn Eintragung in

ju haben. Die Beichnungen konnen aber auch ohne Ber- bas Reichsichnifdbuch mit Sperre bin jum wendung von Beichnungsicheinen beleftlich erfolgen.

2. Einteilung. Binjenlauf.

Die Schuldperichreibungen finb in Stilden gu 20 000, 10 000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 unb 100

Jahres ausgesertigt. Der Iinsensanf beginnt am 1. Januar iche vorgesehren Raum auf der Borderseite des Zeichnungsicheines ausgesertigt. Werben derartige Wänsche nicht zum Isls, der erste Iinsiche ist am 1. Juli 1918 salig. Weicher Gruppe die einzelne Schahanweisung angehört, ist aus intillungastellen nach ihrem Ermeisen vorgenommen. Spätteren Antragen auf Abanderung der Grückelung kann nicht

ber fechfien Rrieguanleihe. Die nach biefem Plan auf bie mit ausgeloft.

auf biefen Beitpunkt ift bas Reich berechtigt, fie gur Riftsgahlung gum Mennwert gu klindigen, jeboch blirfen bie Inhaber alebann flatt ber Borrildgafflung 40/olge, bei ber ferneren Auslosung mit 115 & für je 100 & Renn - 29. September b. 3. an voll bezohlen. Die Berginfung eimu lin SW 68, Oranienftrage 92/94) zu richten. Der Antrag mert rildigahlbare, im übrigen ben gleichen Tilgungs e- ichon vor biefem Toge bezohlter Betrage erfolgt gleichfalls muß einen auf ben Umtausch hinweisenben Bermerk entbingungen unterliegende Schaftanweifungen forbern. Frift- erft som 29. Beptember ab. eftens 10 Jahre nach der erften Rindigung ift bas Reich Die Beichner find verpft einens 10 Jahre nach der ersten Kindigung ift das Reich Die Zeichner sind verpflichtet:
wieder berechtigt, die dann nach unverlosten Schahanweisten Betrages spätesten Gerages spätesten aus Richtzahlung zum Rennwert zu kündigen, sedach dirigien alsdann die Inhaber statt der Barzahlung 25% - 24. Nov. - 25. Jan. n. 3. 3'/2'/sige mit 120 & für je 100 & Ren n wert riich. 25'/0 6. Feb. hoben. Eine Zeichnungssperre sieht bem Umtausch nicht hoben, Eine Zeichnungssperre sieht bem Umtausch nicht hoben. Eine Zeichnungssperre sieht bem Umtausch nicht hoben. Die Schuldverschungen sind die genonmien Jeichnungssperre sieht dem Umtausch nicht guben. Die Schuldverschungen sind die genonmien Jeichnungssperre sieht dem Umtausch nicht genise Schahanweisungen sober Kinnwerte. Die Kündigungen mitster Künnungssperre sieht dem Umtausch nicht genise Schahanweisungen sober Keinbigungen siehen Belchnungssperre sieht dem Umtausch nicht genise Schahanweisungen siehen Seichnungen siehen seic

Die nicht ausgeloften Schahaumeifungen find fritens ben, bet ber bie Jeichnung erfogt ill. Die Zotichenichten merben ben Reichs bis zum 1. Juli 1927 unkflindbar. Frilheftens von ber Reichsbank unmittelbar ber Varlebnukaffe übergeben.

teren Antragen auf Abanberung ber Gilickelning kann nicht flattoegeben merben."

Die Beichner find verpflichtet:

Die gugeteilten Stucke fomtlicher Ariegsanleihen werben auf Antrag der Zeichner von dem Routor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin nach Mahgabe feiner bit Die Rederfegung geltenden Bedingungen bis jum 1. Dit. 1919 vollftändig koftenfrei aufbewahrt und verwaltet. Eine Sperre wird durch diese Riederlegung nicht bedingt; ber Rederfegung geltenden Beport jederzeit — auch vor Ablauf biefer Frift — gurifdruchmen. Die von dem Kontor für Wertpapiere ausgesertigten Depotischen werden won ben Darlehnskaffen wie Die Wertpapiere felbft belieben.

Berlin, im Geptember 1917.

ftens feche Monate wor ber Rudgahlung und burfen nur bergeit, indes nur in munden burch 100 teilbaren Betrugen auf einen Binstermin erfolgen. Für bie Berginfung ber Schaganmeifungen und ihre geleiftet ju merben, wenn bie Summe der fallig geworbe-Tilgung burch Autlojung werben - pon ber perfidekten nen Tellbetrage wenigstens 100 Mark ergibt.

nungen kann die Bollzahlung am 29. Gept., sie muß aber spätestens am 27. Oktober geleistet werden. Auf die zum 29. Gept. geleistete Bollzahlungen werden Insen für 181 Tage, auf alle anderen Bollzahlungen bis zum 27. Okt., auch wenn sie vor die em Tage geleistet werden, Iinsen sie vor die em Tage geleistet werden, Iinsen sie vor die jem Tage geleistet.

Den Zeichnern neuer 41/20/0 Schahanmeifungen ift es gestattet, baneben Schulboerichiebungen ber früheren 15. Oktober 1918 beantragt wird

15. Oktober 1918 beantragt wird sedes Jahres, ausgesertigt. Der Imselaus beginnt am 1. Die Judistung.

Die Schahanweisungen sind in Gruppen eingeteilt und in Sticken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000 Mark will Inself wegen der Sticken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000 Mark will Inself wegen der Sticken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000 Mark will Inself wegen der Sticken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000 Mark will Inself wegen der Sticken ausgesertigt. Der Inself wegen der Sticken der Gruppen eingereite des Index und der Gruppen eingereite des Jeichnungs wir der Winself wegen der Gruppen der Gruppen der Gruppen eingereite des Jeichnungs wird der Winself wegen der Winself wegen der Grünken Raum auf der Gorderseite des Jeichnungs wird der Gruppen der Grünken Raum auf der Grünken Raum auf der Grünken gegeichnen Greiben der Umtauschille erhalten auf Instance umbekte Winself von der Anteilung.

Die Zuteilung sindet tuntlichst delt und dam der Anteilung. Die Umtauschaft der der Anteilung. Die anmeiben, we er neue Schahammeihungen gezeichnet war der Installen. Die er den Anteilung anmeiben, we er neue Schahammeihungen gezeichnet war der Installen in der Der Installen in der Anteilung. Die Immeiben (nach dem Seich anmeiben, we er neue Schahammeihungen gezeichnet war der Installen in der Bernitten der Installen in der Anteilung. Die Immeiben (nach dem Seich anmeiben, we er neue Schahammeihungen gezeichnet war der Installen der Immeiben (nach dem Seich anmeiben, we er neue Schahammeihungen gezeichnet war der Immeiben (nach dem Seich anmeiben (nach der Grappen der Seich anmeiben (nach der Grappen der Grappe Sinreicher der Umlauschstidte erhalten auf Antrag zunächst 3wischenscheine zu den neuen Schahanweisungen.
Die 5% Ochaldverschreibungen aller vorangegangenen Rriegnanleiben werden ohne Ausgeid gegen die neuen Schahen

anmeifungen umgetaufcht. Die Ginlieferer von 50% Schat-anmeifungen ber erften Rriegsanleihe erhalten eine Bergil-

Binofcheinen, Die am 1. Juli 1918 fallig find, bie Der Umtaufch erfolgt mit Wirkung vom 1. Januar 1918, fo daß die Einlieferer von April/Datober-Stilden auf ihre alten Anleiben Studginfen für 1/4 Jagr verglitet erhalten.

Sollen Schuldbuchforderungen jum Umtaufch vermen-Die Beichner bonnen ble vegeichneten Betrage vom Schuldverichreibungen an Die Reichsichulbenverwaltung (Berbalten und fpateftens bis gum 24. Die ober b. 3. bei ber Reichrichulbenverwaltung eingehen. Dataufift merben Schuldverichreibungen, Die nur für ben Umtauich in Reichsdaganmeljungen geeignet find, ohne 3insicheinbagen aus-gereicht. File bie Ausreichung werben Gebuhren nicht er-

Reichsbant-Direttorium.

Davenftein. v. Grimm.

Eng! |Inangle it gweifellon Rolle alles

Die !

erideint

and 10 Km

Wonats-Who

麗 219

bes Hanbels ralen), an bie ten mit Lebe bie Derftellu ben Frachtr ber finangte Ameland -wirtidaajillida ftogen (Frad und Demmu giellen Lafter England.

am 1. Okt.

140 Million in Deutschlor böher als be Borsprung v bieser Rosten Mit. — dur In dieser E und Kriegsge jahr (1917/1 nen (das ift liber bem @ 1913/14), bis bringen. Be heroismus ift pro Ropf ber heblich ware 5)öchstpreifen ien und Rem ten, und bag

"Und mer dagn ju bleb betrogen batte begann in feir mir bie tolli

Comide? Wrei. begriffen baber eiten ichleiche feiten biefer simb etmas abgrandtiefe . triden gebacht Es hatte Edical und r

-granlein nicht alles geb id Gunter Bo withe ich i engnis su re Berbrecher erf als daß ich die Aber ich glauf glauben. Und aniballungen . er meinem Be murde Ihmen Gie befroot, ur bie permuten.

Emb El